



Antrag

der Abgeordneten **Martin Güll, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Kathrin Sonnenholzner, Diana Stachowitz, Isabell Zacharias, Ruth Müller SPD**

Gymnasium neu denken V

Vernetztes Lernen durch Neuordnung des Lehrplans ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in allen Jahrgangsstufen Lehrplaninhalte der einzelnen Fächer so festzulegen, dass vernetztes Lernen möglich wird. Die Einführung einer Kontingentstundentafel bildet dafür die notwendige Voraussetzung.

Begründung:

Es muss Schluss sein mit der Aneinanderreihung einzelner Fächer und dem Lernen im 45-Minuten-Takt. Schüler brauchen ausreichend Zeit, sich in Themen einarbeiten zu können. Das starre Festhalten an einer festgelegten Stundenzahl schließt individuelles Lernen aus. Die Einführung von sogenannten Kontingentstundentafeln (Schulen legen in einem festgelegten Rahmen selbst fest, wann mit wie vielen Stunden ein Fach belegt wird) ist auch für das bayerische Gymnasium dringend notwendig. Der Lehrplan muss insgesamt auf den Prüfstand und die inhaltlich zusammengehörenden Themen müssen zeitlich miteinander vernetzt werden. Vor allem für die leistungsstarken Schüler muss es ausreichend Zusatzangebote geben. Erforderlich sind dringend mehr digitale Lernmedien, die individuelles Lernen leichter machen.